

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

8.1.1857 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Donnerstag den 8. Januar

1857.

Dankagung.

Nr. 592. Statt der Neujahrsbesuche übersenden uns Beiträge für die Armen: Hr. Hofrath Schungart 30 fr.; Frau Steinau 30 fr.; Frau Howitz, Kammerfängerin 30 fr.; Hr. Hofschauspieler Schönfeld und Frau 1 fl.; Hr. Hauptmann v. Stengel und Frau 1 fl.; Hr. Major Knoll und Frau 1 fl.; Hr. Major v. Dorat 1 fl.; Hr. Partikulier v. Berckholz und Frau 2 fl.; Hr. Hofgerichtsdirektor Thilo 30 fr.; Hr. Schlachthausverwalter Kromer 30 fr.; Hr. B. 1 fl. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 6. Januar 1857.

Großh. Armenkommission.

Rhard.

Gas-Angelegenheit.

In Bezug auf unsere Anzeige vom 15. Oktober v. J. machen wir hiemit bekannt, daß wir zur Bequemlichkeit des Publikums die Einrichtung getroffen haben, daß alle Installationsarbeiten, sowohl was ganz neue Leitungen als auch Reparaturen betrifft, bei Herrn Hofblechneymeister Mayerle, alte Herrenstraße Nr. 9, in Auftrag gegeben werden können, wo solche dann auf gleiche Weise, wie wenn die Anmeldungen bei uns selbst geschehen wären, auf's Beste und Schnellste ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1857.

Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

J. N. Spreng.

Elisabethenverein.

An Geschenken haben wir weiter erhalten: Von Frau Gesandtin von Frankenberg in Berlin 32 fl.; von Herrn Leonh. von Berckholz 10 fl.; von Herrn Banquier Müller 8 fl. 6 kr.; von Frau Generalin von Laroche 2 fl. 20 kr.; von Herrn D. E. 2 fl.; von Frau v. Stetten 2 fl.; von Frau Oberforstmeister v. Degenfeld mit gedörtem Obst 1 fl. 30 kr.; durch Frau Geh. Rath Regenauer: von einer Freundin der Armen 1 fl.; durch Herrn Dekan Cnefelius 1 fl.; durch Frau Geh. R. Regenauer: von W. C. S. 1 fl.; von Herrn Major Schefel 3 fl.; von Fräul. von Böck mit einer Kapuze 48 kr.; von J. v. J. 1 fl.; von Herrn Kaufmann W. Hofmann 4 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 2 fl.; von Frau Medizinalrath Wernlein 2 fl.; von Ch. E. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; von M. S. 2 fl.; von Herrn Geh. Hofr. Kühnenthal 2 fl. 42 kr.; von Herrn Regierungsdirektor Luft 7 fl.; von Herrn Hofrath Welzien 10 fl.; von Herrn Prälat Ullmann 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 4 fl.; von Gr. Gr. 1 fl.; von Gr. P. 1 fl.; von M. M. 1 fl.; von S. F. 2 fl.; von Herrn Partik. Günther 6 fl.; durch Herrn Oberhofprediger Deimling: von E. K. 2 fl. 42 kr.; von J. für Kranke 1 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 6. Januar 1857.

Das Comite.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock auf die Straße gehend, ist ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Februar billig zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 68 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Schweinställen, Speicher und Hausgarten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 12 bei Jakob Heuberger.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Januar oder 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im Specereiladen des selben Hauses.

Langestraße Nr. 83 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 91 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, Waschhaus, und ist auf den 23. April zu vermieten.

imul.

imul.

Vertrag.

imul.

by. Weis.

by. Wagner.

by. Nieder, Kupferst.

Zuml. by.
Kirchenbau.

Zimmer zu vermieten.

Bei der polytechnischen Schule, Fasanenstraße Nr. 2, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Februar zu vergeben; auch ist daselbst ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Februar billig zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zuml. 2.
10. 13. 18. 21. 25.
29. Jan.

Laden und Wohnung.

In meinem Hause, Langestraße Nr. 26, ist auf den 23. April ein schöner Laden nebst 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. anderwärts zu vermieten; auch kann erforderlichenfalls noch eine weitere hübsche Wohnung in der bel-étage dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei mir zu erfragen.

C. A. Braunwarth.

Wohnung zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 52 ist der zweite Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, gewölbtem Keller, Speicher, 2 Mansardenzimmern, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

nburger. by.

Wohnung zu vermieten.

Im westlichen Stadttheile dahier ist in einer angenehmen Lage eine abgeschlossene Wohnung mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof nebst allen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung u., auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten; auf Verlangen können noch mehr Lokalitäten dazu gegeben werden. Das Nähere ist in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

brecheler. by.

N. B. Nr. 1272. Logisvermietung.

In der Stephanienstraße, in der Nähe der Kunstschule, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Speicher, Küche, Keller u. — mit oder ohne Stallung — nebst Gärtchen, auf den 23. April zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Zuml. by.
Kontag.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern wird in der Mitte der Stadt von einer stillen Familie auf den 23. April oder auch früher zu miethen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zuml.
Fr. Wirth.

Wohnungsgesuch.

Es wird **sofort** eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzplatz nebst den übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich in der Mitte der Stadt, zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangaben nimmt entgegen das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zuml.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehör von der Kronenstraße bis zur Herrenstraße sogleich zu beziehen. Näheres Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere ist im Gasthaus zum Großherzog zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 36 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 54.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle, wo möglich bei einer stillen Haushaltung. Zu erfragen innerer Birkel Nr. 25 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und allen übrigen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, das ordentlich kochen, schön waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich placirt zu werden. Näheres Langestraße Nr. 130 im zweiten Stock.

Ein braver, fleißiger Bursche, der gute Zeugnisse hat und mit Pferden umgehen kann, wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

Stellegesuch.

Eine gesunde, kräftige Schenkamme wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

Ein solides Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht sogleich oder auf den 1. k. M. einen Laufdiest. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 18.

Verlaufene Hündin.

Eine braune Wachelhündin hat sich vor drei Tagen verlaufen. Der jetzige Besitzer derselben wolle sie gefälligst Langestraße Nr. 113 im dritten Stock abgeben.

Gefundener Pelztragen.

Ein Pelztragen wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr in der Langenstraße Nr. 102 in Empfang genommen werden.

Zuml. by.

Hausverkauf.

Ein in dem neuen Stadttheil gelegenes, massiv gebautes und gut erhaltenes Wohnhaus nebst Gärtchen ist aus freier Hand zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer seinen hiesigen Wohnsitz verläßt; dasselbe enthält 11 tapezirte Zimmer nebst 2 Alkoven, 3 Küchen, 5 verrohrte Dachkammern, gewölbtem Keller, Waschküche und Holzremise. Das Nähere zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 b im zweiten Stock.

Gartenverkauf.

Ein halber Morgen Garten, dicht neben der Großh. Kunstschule gelegen und auf den Weg zum eisernen Thor stoßend, ist aus freier Hand zu verkaufen; derselbe ist auf 3 Seiten mit einer 10 Schuh hohen Mauer und auf der vierten Seite mit einem Lattengeländer umgeben, sowie mit den edelsten Reben und Obstbäumen bepflanzt. Ein Garten- und ein Geschirrhäus, sowie ein Brunnen sind ebenfalls darin vorhanden. Das Nähere zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 b im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliau, Turbots, Solles, Seckrebse, Aустern, Caviar, großes Geflügel, — Straßburger Gänseleberpasteten, — Pommersche Gänsebrüste —

ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Ganz frische Schellfische,

Aустern und Caviar, Turbots, Solles, ger. Winterlachs, Bückinge, Gangfische, Frankfurter Bratwürste ic. bei

Ph. Daniel Meyer.

Kaffee-Surrogat

in seiner bekannten guten Eigenschaft habe ich eine neue Sendung empfangen und empfehle bestens

Conradin Haagel.

Rechtes

Klettenwurzel-Haaröl

in großen und kleinen Gläschen

von Karl Zahn in Gotha, ist wieder bei mir eingetroffen.

Fried. Herlan,

Längestraße Nr. 102.

Mandel-Honigteig

und frische Mandelfleie, um die Haut zart und geschmeidig zu erhalten, empfiehlt

F. Wolff, Parfümeur.

So eben sind angekommen bei Müller & Gräf:

Kalender pro 1857.

Freiburger Bote	Preis	7 fr.
" Hausfreund	"	7 fr.
" Volkskalender	"	4 fr.
Volksbote aus Baden	"	6 fr.
Gustav Adolf	"	8 fr.
Heidelberger Volkskalender	"	6 fr.
Lahrer hinkende Bote	"	8 fr.
" Volkskalender	"	5 fr.
Der gute Bote	"	12 fr.
Rheinländischer Hausfreund	"	6 fr.
Rastatter hinkende Bote	"	6 fr.
Bauernfreund von Babo	"	8 fr.
Horn's Spinnstube	"	45 fr.
Gubig, Volkskalender	"	45 fr.

Außerdem sind daselbst die Lahrer und Mannheimer Wand- und Geschäftskalender, genealogische Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Okt. 1856. Auguste Sophie, Vater Friedrich Schöffler, Bürger und Schuhmachermeister.
1. " Emma Vikette Karoline, Vater Friedrich Wandmüller, Bürger in Untermutschelbach, Stein-drucker.
1. " Adolf Friedrich, Vater Heinrich Theodor Siehne, großh. Hofkirchenmusikdirektor.
2. " Gustav Heinrich, Vater Friedrich Kopf, Bürger in Lahr, Schreiner hier.
3. " Elise Sophie Luise Amalie Karoline, Vater Eduard Weisenböhrler, Bürger und großh. Küchendiener.
5. " Karoline Sophie, Vater Karl Reble, Bürger und Bierbrauer.
5. " Franz Heinrich August, Vater Johann Heinrich Christoph Willibald Beyschlag, Hosprediger.
8. " Johannes Friedrich, Vater Jakob Baldhauer, Bürger und Milchhändler.
9. " Karl Friedrich Jakob Anton, Vater Jakob Haslinger, Bürger und Buchbindermeister.
12. " Wilhelmine Luise, Vater Ludwig Wacker, Bürger und Schuhmachermeister.
14. " Friederike Amalie, Vater Friedrich Dörflinger, Bürger in Blankenloch, großh. Stallbedienter.
14. " Eugenie Amalie, Vater Bertold Deimling, großh. Garnisonsauditor.
16. " Wilhelm August, Vater Karl August Gleis, Bürger in Schopfheim, Mechaniker hier.
17. " Gustav Heinrich Philipp, Vater Friedrich Dieß, Bürger in Wolfartsweier, Regimentschmied.
18. " Wilhelm Heinrich Christian Adolf, Vater Karl Dupé, Bürger und Buchbindermeister.
22. " Ludwig Karl Friedrich, Vater Ludwig Kämpfle, Bürger und Würstler.
22. " Wilhelm Meinrad August, Vater Ignaz Köderer, Bürger und Eisenbahnarbeiter.
26. " Ernestine, Vater August Heinrich, Bürger und Zahnarzt.
27. " Marie Luise, Vater Johannes Köhler, Lyceums-lehrer und Postantor.
29. " Josephine Katharine Emilie, Vater Friedrich Kleinbeck, d. J. Bürger und Dofnermeister.
31. " Karoline, Vater Karl Philipp Ernst, Bürger und Kaufmann.

Dienstnachricht.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 5 vom 7. Januar.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. v. M. gnädigst geruht, dem Revisor Gustav Hammetter in Konstanz das erledigte Amtskreivisat Waldshut zu übertragen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Januar. 1. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Oberhoffer statt der angekündigten Oper „Fra Diavolo“: **Curvanthe**. Große romantische Oper mit Ballet, in 3 Akten, gedichtet von Helmine von Chézy; Musik von Karl Maria von Weber.

Sonntag den 11. Januar. 1. Quartal. 6. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe; Musik von Auber. Fra Diavolo: Herr Schnorr.

Getraut.

6. Jan. Ludwig Dörflinger, Bürger in Blankenloch, Requisiteur im großh. Hoftheater, mit Karoline Meier von Durlach.

Notizen für Freitag 9. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtmf: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gefindebureau, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr: 11. Bezirk mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend.

Frankfurter Börse am 6. Januar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	39 1/2	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	55	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	41	Hochhaltig Silber	24	34
Questen	5	32			
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	Disconto	4 1/2	0/0
Engl. Sovereigns	11	42			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

7 Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 7'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 1	28" 9'''	"	"
6 " Abds.	— 2	28" 9'''	"	unwölkt

In Commission der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in sämmtlichen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Ansicht von Illenau.

Ein Blatt in Tondruck.

Preis 36 fr.

Der Erlös dieser äußerst getreuen und in der Ausführung wohl gelungenen Ansicht ist zur Hälfte für die Kasse armer Entlassener aus Illenau, zur Hälfte für eine dort zu errichtende Wärterschule bestimmt.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mengert, Kfm. v. Basel. Hr. Raubinger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Hölder, Kfm. v. Ludwigsbürg. Hr. Kern, Dekan v. Dinglingen. Hr. Bachmann, Kfm. v. Offenburg.

Deutscher Hof. Hr. Thorus, Holzhdl. v. Neuenbürg. Hr. Kist, Kfm. v. Düsseldorf.

Englischer Hof. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Reif, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wahl, Rent. mit Bruder v. Neuwied. Hr. Weinhold, Rent. mit Frau v. Schleswig.

Erbprinzen. Hr. Monperat, Propr. v. Straßburg. Hr. v. Schäfer, Rittmeister v. Bruchsal. Hr. Eitan, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Köchlin v. Lörrach. Hr. Bentzier, Fabr. v. Pforzheim.

Goldene Krone. Hr. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Krämer, Kfm. v. Basel. Hr. Grismann, Kfm. v. Lörrach. Hr. Wileneth, Geschäftsführer v. Mannheim. Hr. Stiegler, Gastwirth v. Straßburg. Hr. Hansen, Gastwirth m. Fam. v. Kehl. Fr. Behagel v. Mannheim.

Goldener Ochse. Hr. Meisenberger, Apotheker v. Dürkheim. Hr. Gebr. Weill von Kippenheim. Hr. Bachter, Kfm. v. Simonsberg. Hr. Brodbeck, Kunstmüller v. Eslingen.

Goldene Traube. Hr. Fischer, Dekon. v. Sulzbach. Hr. Becht, Dekon. v. Pfaffenroth. Hr. Rothfus, Hdlsm. v. Freudenstadt.

Rothes Haus. Hr. Neugebauer, Mech. v. Berlin. Hr. Mayer, Kaufm. v. Lyon. Hr. Winter, Kaufm. v. Ettenheim. Hr. Kemser, Pfarrer und Fr. Kemser v. Hügelheim. Hr. Weiser, Part. v. Weisenbach. Hr. Abel, Part. v. Gernebach.

Schwarzer Adler. Hr. Schenkle, Lehrer v. Hausen. Hr. Senk, Apotheker v. Buchen. Hr. Heim, Müllermeister v. Schwarzach.

Silberner Anker. Hr. Jordanbacher, Holzhdl. v. Steinmauern.

Stadt Pforzheim. Hr. Herrold, Dekon. v. Brühl. Hr. Grämer, Part. v. Stuttgart.

Weißer Bär. Hr. Berner, Part. v. St. Louis. Frau Dreimann a. Rußland. Hr. Falk, Handelsm. v. Grombach. Hr. Dr. Munoz, Part. a. d. Schweiz. Frau Borné v. Paris. Hr. Hirsch, Kfm. v. Gießen. Hr. Fulda, Kfm. v. Worms. Hr. Hoffmann, prakt. Arzt v. Gießen. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim.

Wiener Hof. Hr. Gut, Notar v. Gerlach. Hr. Talschhof, Kfm. v. Tilsit.

Wilder Mann. Hr. Mahler, Notar v. Krozingen.

In Privathäusern.

Bei Frau Zollverwalter Dachtler: Fr. Keuchen von Frankfurt. — Bei Hofmusikus Schwarz: Friedrich Bopp v. Bergzabern. — Bei Dr. Hochstädter: Fr. Grund v. Baden. — Bei Bezirksingenieur Becker: Fr. Wielandt v. Elmendingen. — Bei H. Strohmeier: Hr. Mazenauer und Fr. v. Candville v. Baden. — Bei Regierungs-epeditör Haller: Frau Fingado v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.